

PRESSEMITTEILUNG

Betzdorf, den 20. Februar 2006

SES WÄCHST WEITER UND GENERIERT SHAREHOLDER VALUE**Konsolidiertes Ergebnis für das Jahr bis zum 31. Dezember 2005****HIGHLIGHTS**

- Der Umsatz stieg um 16,7% auf 1.258 Millionen EUR (2004: 1.078 Millionen EUR), bereinigt um außergewöhnliche Erlöse um 13,4%.
- Der Gewinn vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) erhöhte sich um 11,9% auf 881 Millionen EUR (787 Millionen EUR), während das Betriebsergebnis (EBIT) um 21,1% auf 476 Millionen EUR (393 Millionen EUR) anstieg.
- Der Nettogewinn nahm um 12,1% auf 382 Millionen EUR (341 Millionen EUR) zu, während der Gewinn je Aktie um 15,5% auf 67 Cent (58 Cent) stieg.
- Der Free Cash flow betrug 433 Millionen EUR (169 Millionen EUR).
- Vorgeschlagene Dividende: 0,40 EUR je Aktie (+ 33%).
- 2 neue Satelliten wurden gestartet und 3 neue Satelliten-Beschaffungsprogramme eingeleitet.
- Die vertraglich gesicherten Satellitenkapazitäten stiegen um 11% auf 549 Transponder.
- Die Nutzungsrate der Satellitenflotte blieb mit 74% stabil, wobei im Laufe des Geschäftsjahres neue Kapazitäten in Betrieb genommen wurden.
- Durchführung eines Aktien-Rückkauf- und Annullierungsprogramms über 517 Millionen EUR.
- Ankündigung der Übernahme von New Skies Satellites für 1,1 Milliarden USD.

Romain Bausch, Präsident & CEO von SES, erklärte dazu: „Die Strategie von SES wird durch diese überzeugenden Ergebnisse erneut bestätigt. Unsere Marktstellung hat sich weiter verbessert, und wir haben 2005 für unsere Aktionäre ausgezeichnete Erträge erzielt. Der erwirtschaftete hohe Cash flow übersteigt die Erfordernisse unseres Investitionsprogramms bei weitem. Damit können wir unseren Aktionären eine für die Branche herausragende Gesamtertragsrate bieten, zu der ein steigender EBITDA, eine deutlich höhere Dividende und unser Programm für den Rückkauf und die anschließende Annullierung von Aktien gehören.“

Wir haben bei SES weiterhin in den Ausbau von satellitenbezogenen Dienstleistungsangeboten investiert, die zu dem in dem Berichtszeitraum verzeichneten Gewinnwachstum beigetragen haben. Diese Angebote werden in den nächsten Jahren noch stärker wachsen.

Kurz vor Jahreswechsel haben wir die Übernahme von New Skies Satellites bekannt gegeben, eine Akquisition, die unsere strategische Aufstellung festigt und zusätzliche

finanzielle und operative Wachstumschancen bietet. Die Aktionäre von New Skies haben der Transaktion mittlerweile zugestimmt, und das US-Justizministerium sowie die deutschen Wettbewerbsbehörden haben ihre Überprüfungen abgeschlossen. Der Abschluss der Transaktion könnte noch im 2. Quartal 2006 erfolgen.

Es bleibt unser Ziel, unsere Stellung als einer der weltweit führenden Satelliten-Infrastruktur- und -Dienstleistungsanbieter weiter auszubauen und unseren Aktionären auch künftig eine ausgezeichnete Rendite zu sichern.“

GESCHÄFTS- UND FINANZENTWICKLUNGEN

2005 war für SES ein weiteres erfolgreiches Jahr, in dem die Unternehmensgruppe sich auf ihre operativen und finanziellen Stärken stützen konnte. Neben der Geschäftsausweitung durch ein aktives Investitionsprogramm nutzten wir die Gelegenheit, die Rendite für die Aktionäre über ein Programm für den Rückkauf und die Annullierung von Aktien weiter zu steigern, sodass den Anteilseignern im Laufe des Jahres 517 Millionen EUR zuflossen.

Video ist nach wie vor der Hauptwachstumsmotor unserer Branche, der durch das organische Wachstum des digitalen Fernsehens gespeist wird und durch die Weiterentwicklung und das Vordringen hochauflösender Fernsehprogramme zusätzlichen Schwung erhält. Im terrestrischen Bereich weisen auch Fernsehprogramme im IP-Format (IPTV) Wachstum auf und erreichen auf immer mehr Märkten eine zunehmend größere Reichweite. Damit bietet sich eine weitere Gelegenheit für den Vertrieb per Satellit bis zu den Telekom-Netzen, da die zunehmende Nachfrage eine Vielzahl von Programm-Einspeisepunkten in die terrestrische Infrastruktur erforderlich macht, was Satelliten sofort und wirtschaftlich leisten können.

Infrastrukturgeschäft

Weiter wachsende Nachfrage

Im Laufe des Jahres haben wir unsere Satellitenkapazität im Orbit ausgeweitet, wodurch die ständig wachsende Nachfrage nach Premium Transponder-Kapazität auf unseren wichtigsten Märkten zum Ausdruck kommt. Die Nachfrage wird immer noch vorwiegend durch das organische Wachstum der Fernsehdienstleistungen einschließlich der hoch auflösenden Programmangebote bestimmt, deren Wachstum sich in den USA fortsetzt, die jetzt aber auch in der europäischen Region zu einem Nachfragetreiber geworden sind. Zwar haben wir die Nachfrage bisher decken können, doch liegt es auf der Hand, dass der Konzern bei anhaltendem Wachstum eine Reihe neuer Projekte zur Bereitstellung zusätzlicher Kapazitäten in Angriff nehmen muss.

Steigende Satellitenkapazität

Die eingetretene schwungvolle Entwicklung kommt allen Regionen zugute. Wir haben die Satelliten AMC-12 und AMC-23 gestartet, die das Gebiet des Atlantischen Ozeans bzw. des Pazifiks abdecken. Im Laufe des Jahres wurden neue Satellitenbeschaffungsprogramme für AMC-18 (neue Kapazitäten für die HDTV-Versorgung von Kabelnetzen in den USA), SIRIUS 4 (Ersatzkapazitäten für den skandinavischen und den osteuropäischen Markt sowie Zusatzkapazitäten für den afrikanischen Markt auf 5,0° Ost) und für ASTRA 1M (Ersatzkapazität auf 19,2° Ost) angekündigt. Wir haben außerdem auf eigene Rechnung sowie im Rahmen von Partnerschaften mit kanadischen und mexikanischen Partnern zusätzliche hochwertige Orbital-Positionen und -Frequenzen erworben, um Nord- und Mittelamerika zu bedienen.

Mehr Transponder unter Vertrag

Die Flottennutzung lag stabil bei 74%, wobei 549 der insgesamt 745 kommerziell verfügbaren Transponder im Einsatz waren.

Im Laufe des Jahres unterzeichnete SES AMERICOM neue Verträge über insgesamt 42,5 Transponder. Die Kapazitätsnutzung bei SES AMERICOM lag gegen Jahresende bei 70,8% oder 328 von 463 kommerziell verfügbaren Transpondern – eine Nettozunahme um 40 vertraglich vereinbarte Transponder. Die Preisentwicklung für die neuen Kapazitäten verbesserte sich während des Zeitraums.

In Europa folgte das digitale Fernsehen (DTH) seinem organischen Wachstumspfad, wobei SES ASTRA 1.064 Fernsehkanäle übertrug. Die ersten HDTV-Verträge wurden unterzeichnet, insbesondere mit BSkyB, ProSiebenSat.1, Premiere und der BBC, was den Beginn der Einführung von HDTV über Satellit auf breiter Front in wichtigen europäischen Märkten bedeutete. Auch Mittel- und Osteuropa zeigten eine steigende Nachfrage, und es wurden mit UPC, TVP (Polen) und DCS (Rumänien) Verträge geschlossen. Insgesamt wurden in dem Jahr im EMEA-Segment 34 zusätzliche Transponder vertraglich vereinbart, die alle großen Märkte bedienen.

Bei SES ASTRA stieg die Nutzungsrate auf 90,0% (183 von 204 kommerziell verfügbaren Transpondern waren aktiviert), und zusammen genommen erhöhte sich die Nutzung von SES ASTRA/SES SIRIUS (früher NSAB) auf 88,5% (213 von 241 kommerziell verfügbaren Transpondern).

Die Dienste für Afrika wurden im Laufe des Jahres ausgeweitet. Die ausrichtbare Antenne von ASTRA 2B, deren 8-Transponder-Footprint Westafrika versorgt, wurde durch die 33 Transponder von ASTRA 4A ergänzt. Die Nutzung auf dem afrikanischen Markt erhöhte sich bis Ende 2005 auf 19,8% (8 von 41 kommerziell verfügbaren Transpondern).

Die Gesamtnutzung im EMEA-Raum (zu dem die gesamten Kapazitäten von ASTRA, SIRIUS und Afrikas gehören) betrug 78,5% (221 von 282 kommerziell verfügbaren Transpondern), woraus die während des Zeitraums hinzugekommenen neuen Kapazitäten deutlich werden. 28 der 34 zusätzlichen Transponder, die im Laufe des Jahres im EMEA-Segment vertraglich vereinbart wurden, waren zum Jahresende 2005 bereits kommerziell aktiv, während die verbleibenden 6 Transponder im 1. Quartal 2006 in Betrieb genommen werden.

SES ist auf dem stagnierenden asiatischen Markt gut aufgestellt

SES Asia mit Sitz in Hong Kong wurde 2005 gegründet, um unsere Entwicklungsinitiativen in der Gesamtregion besser zu koordinieren. AsiaSat ist weiterhin in einem herausforderndem Marktumfeld tätig. Die erbrachten Dienstleistungen reichen von DTH und Videovertrieb bis hin zu Daten- und Telekommunikationsdienstleistungen in der gesamten Region Asien-Pazifik. AsiaSat legt seinen Schwerpunkt weiterhin auf die Entwicklung des hochwertigen Videovertriebs in China und auf anderen asiatischen Märkten. Der Satellit AAP-1 versorgte Indien mit VSAT-Diensten.

Dienstleistungsgeschäft

Americom Government Services (AGS) ist weiter gewachsen, hat mit den Centers for Disease Control, der Federal Aviation Administration, der FEMA, dem Department of Housing and Urban Development und verschiedenen dem US-Verteidigungsministerium (DOD) nahe stehenden Programmen neue Abschlüsse getätigt und seine seit langem bestehenden Beziehungen zur NOAA (National Oceanographic and Atmospheric Administration) mit einem neuen mobilen Breitband-Kommunikationsprogramm im Ku-Band für Schiffe im Ku-Band beträchtlich ausgeweitet.

Eine neue Initiative, IP-PRIME, wurde gestartet, womit für die Bereitstellung von Fernsehprogrammen im IP-Format eine komplette Serviceplattform geschaffen wurde. Sie wird vor allem für Telekommunikationsdienste im ländlichen Raum entwickelt, wo sich der Wettbewerb um die Bereitstellung von „Triple Play Bundled Services“ ausweitet. Der erste Kunde dieses Dienstes war NRTC (National Rural Telecommunications Cooperative), und Anfang 2006 begann Bell South in seinem Netz mit Tests zu IP-PRIME.

In Europa werden die Satelliten-Dienstleistungen weiter ausgebaut, wobei APS (ASTRA Platform Services) im Januar 2005 zu 100% übernommen wurde. APS ist ein Eckstein der Initiativen von SES ASTRA, die Entwicklung des digitalen Fernsehens auf den deutschsprachigen Märkten zu unterstützen und den Sendern im Zuge des Ausstiegs aus dem analogen Fernsehen eine offene und neutrale Serviceplattform zu bieten. APS unterstützt außerdem die Entwicklung der aufstrebenden Märkte Mittel- und Osteuropas, wo insbesondere neue Programmanbieter aus den von APS angebotenen Plattformdiensten Nutzen ziehen können.

Die Verestar-Aktivitäten wurden schnell in AGS und Americom Enterprise Solutions integriert. Neben einer deutlichen Ausweitung des Tätigkeitsbereichs von AGS erbringt die Übernahme von Verestar Americom neue Produkte und Dienstleistungen, die auf dem wachsenden Markt der „Managed Solutions“ angeboten werden können.

Übersicht über das Finanzergebnis

Die Umsatzerlöse der Unternehmensgruppe stiegen um 16,7% auf 1.258 Millionen EUR, worin sich das anhaltende organische Wachstum des Geschäfts sowie der Beitrag der übernommenen Unternehmen APS und Verestar wie auch die Auswirkungen der vollständigen Konsolidierung von SATLYNX seit April 2005 widerspiegeln.

Wie geplant hat unsere Strategie des Ausbaus satellitenbezogener Dienstleistungen uns in die Lage versetzt, unsere Umsatzerlöse und den EBITDA beträchtlich zu erhöhen. Die Umsätze aus dem Servicegeschäft haben sich im abgelaufenen Geschäftsjahr verdreifacht und tragen 14,8% zum Gruppenumsatz in 2005 bei. Unsere Schwerpunktsetzung bei der Steigerung des absoluten Werts des EBITDA erweist sich als erfolgreich, und der EBITDA ist um 11,9% auf 881 Millionen EUR gestiegen. Unsere Infrastrukturaktivitäten erbringen weiterhin eine Marge von rund 80%. Die Servicegeschäfte erwirtschaften geringere Margen, was typisch ist für diesen Geschäftsbereich. In den Bereichen, in denen die Leistung noch nicht überzeugt, wurden Kostensenkungsmaßnahmen durchgeführt. Diese haben zur deutlichen Verbesserung der EBITDA-Marge von -34% in 2004 auf +4% in 2005 beigetragen.

Die Kostensenkung ist eines unserer Hauptanliegen, während wir gleichzeitig in die neuen Entwicklungen und Initiativen investieren, die wir als entscheidend für unseren künftigen Erfolg betrachten.

Wichtige Faktoren, die sich 2005 auf den EBITDA auswirkten, waren Anlaufkosten neuer Dienstleistungen, insbesondere für die Umstrukturierung und Integration von Verestar, die Umstrukturierung von SATLYNX und dessen Eingliederung in das im Aufbau befindliche Angebot an „Managed Solutions“ und das Serviceunternehmen APS sowie die Auswirkungen der Kosten angemieteter Drittkapazitäten für „Government Services“.

AUSBLICK

Finanzielle Erläuterungen zu den Umsatzerlösen und dem EBITDA

Für den Dreijahreszeitraum 2005-2007 erwarten wir bei den Umsatzerlösen des Konzerns aufgrund des organischen Wachstums unseres Stammgeschäfts angesichts der in dem Berichtszeitraum gestarteten neuen Kapazitäten sowie wegen der gestiegenen Nutzungsrate und des Wachstums der Dienstleistungsaktivitäten eine zweistellige jährliche Wachstumsrate. Die starke Zunahme um 13,4% in 2005 bedeutet, daß 2006 eine hohe einstellige Zuwachsrate aufweisen wird.

Der Beitrag der Dienstleistungsaktivitäten zum Gruppenergebnis wird weiter ansteigen. Leichte Verzögerungen bei den Starts der Satelliten AMC-23 und AMC-14 werden zu einer zeitlich verzögerten Umsatzgenerierung aus diesen Satelliten führen. Dies reduziert das Wachstum des Umsatzes im Infrastrukturgeschäft und wirkt sich dementsprechend auf die EBITDA-Marge aus. Zwar wird der EBITDA entsprechend dem Wachstum der gewöhnlichen Umsatzerlöse aus dem Infrastrukturgeschäft und dem zunehmenden Beitrag

des Dienstleistungsgeschäfts weiter ansteigen, doch die EBITDA-Marge wird 2006 erneut sinken und unter 70% liegen. Anschließend wird sich die EBITDA-Marge erholen, wenn mit dem Wachstum des Infrastrukturgeschäfts der entsprechende Beitrag steigt, allerdings in der Annahme eines "Business Mix" aus Infrastruktur- und Dienstleistungssegmenten nur knapp über 70% liegen. Es ist jedoch darauf hinzuweisen, dass beide Geschäftssegmente unseren internen Rentabilitätskriterien folgen, um die Schaffung von Shareholder Value zu maximieren. Somit fördert der (verglichen mit Satellitenprojekten) geringere Kapitalaufwand für das Dienstleistungsgeschäft dessen positiven Beitrag zum Betriebsergebnis und zum Nettogewinn, sodass auch für die Aktionäre eine zusätzliche Wertschöpfung erfolgt.

Übernahme von New Skies

Am 10. Februar stimmten die Aktionäre von New Skies den Bedingungen der am 14. Dezember 2005 bekanntgegebenen Transaktion zu. Die Transaktion wird abgeschlossen, wenn alle erforderlichen Genehmigungen der Regulierungsbehörden vorliegen, womit für das zweite Quartal gerechnet wird. Nach ihrem Abschluss wird die Transaktion sich positiv auf den Gewinn in 2006 auswirken.

Programm zum Rückkauf und zur Annullierung von Aktien

Das von den Aktionären am 8. Dezember 2005 genehmigte Aktien-Rückkauf- und Annullierungsprogramm kann bis Juli 2007 jederzeit durchgeführt werden, um bis zu 10% der von SES GLOBAL emittierten Aktien innerhalb einer Kursspanne von EUR 9,75 – EUR 16,75 zurückzukaufen. Das Programm wird im Rahmen unseres Managements der Kapitalstruktur der Gruppe und eines angestrebten Fremdkapitalanteils von 3,0 x Nettoverschuldung zu EBITDA verwirklicht.

Die parallele Durchführung dieser Initiativen wird uns in die Lage versetzen, unser Ziel zu erreichen, den Investoren auch weiterhin eine hervorragende Gesamtrendite zu bieten.

Romain Bausch,
President und CEO, SES GLOBAL

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Mark Roberts
Investor Relations
Tel.: +352 710 725 490
Mark.Roberts@ses-global.com

Yves Feltes
Press Relations
Tel.: +352 710 725 311
Yves.Feltes@ses-global.com

Weitere Informationen sind verfügbar auf unserer Website unter www.ses-global.com.

ANMERKUNG: Nur die englische Version dieser Pressemitteilung ist verbindlich.

TELEKONFERENZ FÜR PRESSE / ANALYSTEN

Eine Telefonkonferenz für die **Presse** wird heute, am 20. Februar 2006, um 11.00 Uhr (MEZ) abgehalten. Zur Teilnahme werden Journalisten gebeten, fünf Minuten vor Beginn unter folgender Nummer anzurufen: +44 20 8515 2743.

Eine Telekonferenz für **Investoren** wird heute, am 20. Februar 2006, um 14.00 Uhr (MEZ) abgehalten. Zur Teilnahme werden Analysten gebeten, fünf Minuten vor Beginn unter folgender Nummer anzurufen: +44 20 8515 2305.

Eine Präsentation, auf die in beiden Konferenzen Bezug genommen werden wird, kann im Abschnitt „Investor Relations“ unter www.ses-global.com heruntergeladen werden.

- **This announcement does not constitute or form part of, and should not be construed as, any offer for sale of, or solicitation of any offer to buy, any securities of SES GLOBAL S.A.**

(“SES GLOBAL”) nor should it or any part of it form the basis of, or be relied on in connection with, any contract or commitment whatsoever.

- **No representation or warranty, express or implied, is or will be made by SES GLOBAL, or its advisors or any other person as to the accuracy, completeness or fairness of the information or opinions contained in this announcement, and any reliance you place on them will be at your sole risk. Without prejudice to the foregoing, none of SES GLOBAL or its advisors accepts any liability whatsoever for any loss howsoever arising, directly or indirectly, from use of this announcement or its contents or otherwise arising in connection therewith.**
- **This announcement includes “forward-looking statements”. All statements other than statements of historical fact included in this announcement, including, without limitation, those regarding SES GLOBAL's financial position, business strategy, plans and objectives of management for future operations (including development plans and objectives relating to SES GLOBAL's products and services) are forward-looking statements. Such forward-looking statements involve known and unknown risks, uncertainties and other important factors that could cause the actual results, performance or achievements of SES GLOBAL or those markets and economies to be materially different from future results, performance or achievements expressed or implied by such forward-looking statements. Such forward-looking statements are based on numerous assumptions regarding SES GLOBAL's present and future business strategies and the environment in which SES GLOBAL will operate in the future and such assumptions may or may not prove to be correct. These forward-looking statements speak only as at the date of this announcement. Forward-looking statements contained in this announcement regarding past trends or activities should not be taken as a representation that such trends or activities will continue in the future. SES GLOBAL does not undertake any obligation to update or revise any forward-looking statements, whether as a result of new information, future events or otherwise.**

FINANZÜBERSICHT DER GESCHÄFTSLEITUNG

Finanzübersicht (in Mio. EUR)

	2005	2004	Veränderung	Veränderung in %
Umsatzerlöse	1 258,0	1 077,8	+180,2	+16,7%
Betriebsaufwendungen	(376,9)	(291,0)	+85,9	+29,5%
EBITDA	881,1	786,8	+94,3	+11,9%
Abschreibung auf Sachanlagen	(363,0)	(337,6)	+25,4	+7,5%
Abschreibung auf Firmenwerte	(42,3)	(56,2)	-13,9	-24,7%
Betriebsergebnis	475,8	393,0	+82,8	+21,1%
Netto-Finanzierungskosten	(4,7)	0,8	+5,5	--
Ergebnis vor Steuern	471,1	393,8	+77,3	+19,6%
Einkommensteueraufwand	(99,3)	(58,6)	+40,7	+69,5%
Anteil des Ergebnisses verbundener Unternehmen	9,0	3,5	+5,5	+157,1%
Ergebnis aus Minderheitsbeteiligungen	1,1	1,9	-0,8	-42,1%
Nettogewinn im Geschäftsjahr	381,9	340,6	+41,3	+12,1%
Gewinn je A-Aktie (EURO)	0,67	0,58	+0,09	+15,5%
EBITDA-Marge	70,0%	73,0%	(3,0) Prozentpunkte	--
Nettogewinn-Marge	30,4%	31,6%	(1,2) Prozentpunkte	--
Operativer Netto-Cash flow	719,4	825,4	(106,0)	-12,8%
Frei verfügbarer Cash flow	433,1	168,9	264,2	+156,4%
Nettoverschuldung	2 107,1	1 697,0	410,1	+24,2%
Nettoverschuldung / EBITDA	2,39	2,16	(0,23)	-10,6%
Nettoverschuldung / Eigenkapital	60,5%	50,3%	10,2 Prozentpunkte	--

Entwicklung des Betriebsergebnisses¹

2005	Q1	%	Q2	%	Q3	%	Q4	%	2005
Erlöse	289,6	+ 10,1%	319,6	10,4% ⁺	313,0	-2,1%	335,8	+7,3%	1 258,0
Betriebsaufwendungen	(83,1)	+ 4,5%	(88,5)	+6,5%	(96,0)	+7,9%	(109,3)	+13,8%	(376,9)
EBITDA	206,5	+ 12,5%	231,1	11,9% ⁺	217,0	-6,5%	226,5	+5,3%	881,1
Abschreibung auf Sachanlagen	(81,4)	- 14,2%	(93,3)	14,6% ⁺	(90,0)	-4,3%	(98,3)	+11,6%	(363,0)
Abschreibung auf Firmenwerte	(8,1)	- 72,8%	(13,5)	+66,7%	(8,0)	-42,9%	(12,7)	+58,8	(42,3)
Betriebsergebnis	117,0	+ 99,0%	124,3	+6,2%	119,0	-4,0%	115,5	-3,0%	475,8
2004	Q1	%	Q2	%	Q3	%	Q4	%	2004
Erlöse	288,0	--	267,3	- 7,2%	259,5	- 2,9%	263,0	+ 1,3%	1 077,8
Betriebsaufwendungen	(85,0)	--	(62,9)	- 26,0%	(63,6)	+ 1,1%	(79,5)	+ 25%	(291,0)
EBITDA	203,0	--	204,4	+ 0,7%	195,9	- 4,2%	183,5	- 6,3%	786,8
Abschreibung auf Sachanlagen	(79,6)	--	(84,2)	+ 5,7%	(79,0)	- 6,1%	(94,8)	+20,1%	(337,6)
Abschreibung auf Firmenwerte	(8,0)	--	(10,4)	31,3% ⁺	(7,9)	-24,8%	(29,9)	+277 %	(56,2)
Betriebsergebnis	115,4	--	109,8	- 4,9%	109,0	- 0,7%	58,8	- 46,1%	393,0

¹ Veränderungen gegenüber dem vorangegangenen Quartal in Prozent.